

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/010/2024/I-ATD
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Anhaltisches Theater Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	30.01.2024				
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	13.02.2024				

Titel:

Anpassung der Eintrittspreise des Anhaltischen Theaters Dessau ab Spielzeit 2024/2025

Beschluss:

Die vorgesehene Anpassung der Eintrittspreise einschließlich der Ermäßigungsregelungen des Anhaltischen Theaters ab der Spielzeit 2024/2025 wird bestätigt.

Gesetzliche Grundlagen:	Eigenbetriebsgesetz LSA Kommunalverfassungsgesetz LSA Betriebsatzung Eigenbetrieb ATD
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Johannes Weigand
Generalintendant

Lutz Wengler
Verwaltungsdirektor

Anlage 1:

Gemäß § 6 Abs. 3 der Betriebssatzung für das *Anhaltische Theater Dessau* entscheidet der Theaterausschuss über die Festsetzung der Eintrittspreise.

Die letzte Anpassung der Eintrittspreise trat formell mit Beginn der Spielzeit 20 / 21 in Kraft. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde jedoch die darin vorgesehene Anhebung der Kartenpreise erst im Jahr 2022 mit der Wiederaufnahme eines geregelten Spielbetriebes in vollem Umfang ergebniswirksam.

Die Kriegereignisse in der Ukraine und weitere Faktoren lösten seitdem einen preislichen Aufwärtstrend auf nahezu allen Beschaffungsmärkten aus. Von Januar 2020 bis November 2023 stieg der Verbraucherpreisindex in Deutschland von 99,8 auf 117,3 (Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023 | Stand: 29.12.2023).

In Anbetracht der Kostenentwicklung ist eine Anhebung der Eintrittspreise daher dringend geboten.

Die Theaterleitung macht folgenden Vorschlag zur Anpassung der Eintrittspreise ab der Spielzeit 2024 / 2025:

Im Großen Haus sowie in den kleinen Spielstätten werden die Preise über alle Sparten hinweg durchschnittlich um 11% angehoben. Bezogen auf die Veranstaltungen im Großen Haus erhöhen sich damit die Preise pro Eintrittskarte je nach Sparte und Preiskategorie zwischen € 1,00 und € 5,00, in denen auf der Studiobühne und im Foyer sowie auf der Puppenbühne des Alten Theaters um € 1,00 bis € 2,00.

Die Theaterabonnements erfahren im Mittel eine gleiche prozentuale Anhebung. Der Gesamtpreis für ein Abonnement steigt somit abhängig von Art, Preiskategorie bzw. -gruppe (Normal / Ermäßigt) zwischen € 7,50 und € 33,00, was einer Erhöhung von € 1,00 bis 2,50 € pro Einzelticket entspricht. Einzig das bisher sehr kostengünstige Nachmittags-Abonnement wird etwas stärker angehoben und damit nunmehr nach geraumer Zeit an das Niveau vergleichbarer Abonnements angepasst.

Im klaren Unterschied zu den Bühnen in den Städten Halle und Magdeburg gewährt das Anhaltische Theater auch künftig Seniorenrabatte in allen Repertoire-Veranstaltungen.

Das Theater wird auch weiterhin einen starken Focus auf ein Programm für Kinder und Jugendliche und theaterpädagogische Angebote legen. Die größte Anzahl der jugendlichen Besucher erhält dabei Zugang über Kooperationsvereinbarungen (Schülergruppen-Abonnements). Geplant ist eine allgemeine moderate Anhebung der Kartenpreise um € 1,00 und im Zusammenhang mit organisierten Bustransfers um € 1,50.

Die bestehenden Wahlabonnements in Form von Theatercard, Jugendcard und Lehrercard werden im Zuge der allgemeinen Preiserhöhung ebenfalls angeglichen.

Es wird weiterhin jeweils festzulegende Sonderpreise für exklusive Vorstellungen, Produktionen und Spielstätten geben. Zu einzelnen Vorstellungen, Produktionen und

saisonalen Anlässen können spezielle Verkaufs-Aktionen entwickelt werden. Auch künftig runden Programme mit besonderen Künstlern und Gastveranstaltungen mit Darbietungen populärer Genres das Angebot ab.

Finanzielle Auswirkungen

Bei Unterstellung einer gleichbleibenden Besucherzahl (Basis Spielzeit 2022 / 2023) kann nach Umsetzung der Preisanpassung eine Umsatzsteigerung durch Eintrittseinnahmen aus eigenen Vorstellungen von ca. 100 TEUR erwartet werden.

Anlage 2 Übersicht Anpassung der Eintrittspreise ab Spielzeit 2024/2025

Anlage 3 Vergleich der Eintrittspreise Anhaltisches Theater mit den Theatern in Halle und Magdeburg